

**Hartz4-Plattform e.V.**  
**keine Armut ! – kein Hunger ! – kein Verlust von Menschenwürde !**

---

Bürgerinitiative für die Einführung des Bedingungslosen Grundeinkommens  
sowie die Information und Unterstützung von Hartz IV-Betroffenen

PRESSEERKLÄRUNG:

**JU-Vorsitzender toppt Kurt Becks „Waschen und Rasieren“**

---

**Philipp Missfelder beleidigt Hartz IV-Betroffene mit:  
„Die Erhöhung von Hartz IV war ein Anschub für die Tabak- und Spirituosen-Industrie“**

**OFFENER BRIEF**  
**an Philipp Missfelder**  
[philipp.missfelder@bundestag.de](mailto:philipp.missfelder@bundestag.de), [philipp.missfelder@wk.bundestag.de](mailto:philipp.missfelder@wk.bundestag.de)

Wiesbaden, 20. Februar 2009

Sehr geehrter Herr Missfelder,

sicher ist auch Ihnen noch Kurt Becks „Waschen und Rasieren“ in Erinnerung. Ich war damals so erschrocken über diese Entgleisung des SPD-Vorsitzenden, dass ich dem angegriffenen Henrico Frank half, die Zeit durchzuhalten, bis er eine aussichtsreiche Anstellung mit Zukunft fand.

An diese Zeit fühle ich mich durch Ihre Äußerung „Die Erhöhung von Hartz IV war ein Anschub für die Tabak- und Spirituosen-Industrie“, erinnert. Ich gehöre ebenfalls zu der von Ihnen angegriffenen Spezies und fühle mich persönlich – als Soziologin, Journalistin sowie ehemalige Verlegerin, die infolge eines Unfalls und der Folgeerkrankung auf Hartz IV stürzte – angegriffen und beleidigt. Mit mir zusammen haben Sie so die Würde von Millionen Menschen verletzt – von Mitbürgern, die nicht das Glück haben, wie Sie, die Privilegien eines Bundestags-Abgeordneten zu genießen.

Sicher wissen Sie auch, dass Bildung nicht nur in Universitäten erworben wird, sondern ganz besonders die des Herzens ist. Und die äußert sich vor allem im Respekt gegenüber dem Leben eines jeden Menschen.

Wären Sie nicht auch entsetzt, wenn wir Sie – als Einkommensempfänger ebenfalls aus Steuergeldern – nach dem Anteil Ihres Tabak- und Spirituosen-Konsums mehr oder weniger wertschätzten? Vielleicht wissen Sie gar nicht, dass eine Hartz IV-Erhöpfung von 6 € in vier Jahren zu allem anderen Anlass gibt, als das mit Sekt zu begießen.

Mag sein, daß glühweinselige Weihnachtsmärkte und Frühschoppen am See schon mal dazu verführen, dass die lockere Zunge schneller ist als politisch überlegtes Nachdenken. Entscheidend ist, wie man hinterher damit umgeht.

Jetzt kann ich nur hoffen, dass Ihre gute Erziehung Ihnen den Rat erteilt, sich bei mir persönlich und über unseren Verein Hartz4-Plattform bei Millionen ebenfalls Betroffenen zu entschuldigen.

Gerne erwarte ich Ihre Antwort und  
verbleibe mit freundlichen Grüßen  
Brigitte Vallenthin

**Hartz4-Plattform e.V.**

**keine Armut! - kein Hunger! - kein Verlust von Menschenwürde!**

Bürgerinitiative für die Einführung des Bedingungslosen Grundeinkommens  
sowie die Information und Unterstützung von Hartz IV-Betroffenen

fon 0611-1721221, 0160-91279465

eMail [info@hartz4-plattform.de](mailto:info@hartz4-plattform.de), internet [www.hartz4-plattform.de](http://www.hartz4-plattform.de)